

Zusammenstellung der Umfrageergebnisse zur Vorbereitung des BMLEH & IBV Dialogs „Zukunftsaufgabe Genbanken – Perspektiven für die langfristige Erhaltung pflanzengenetischer Ressourcen“ am 3.-4.11.2025

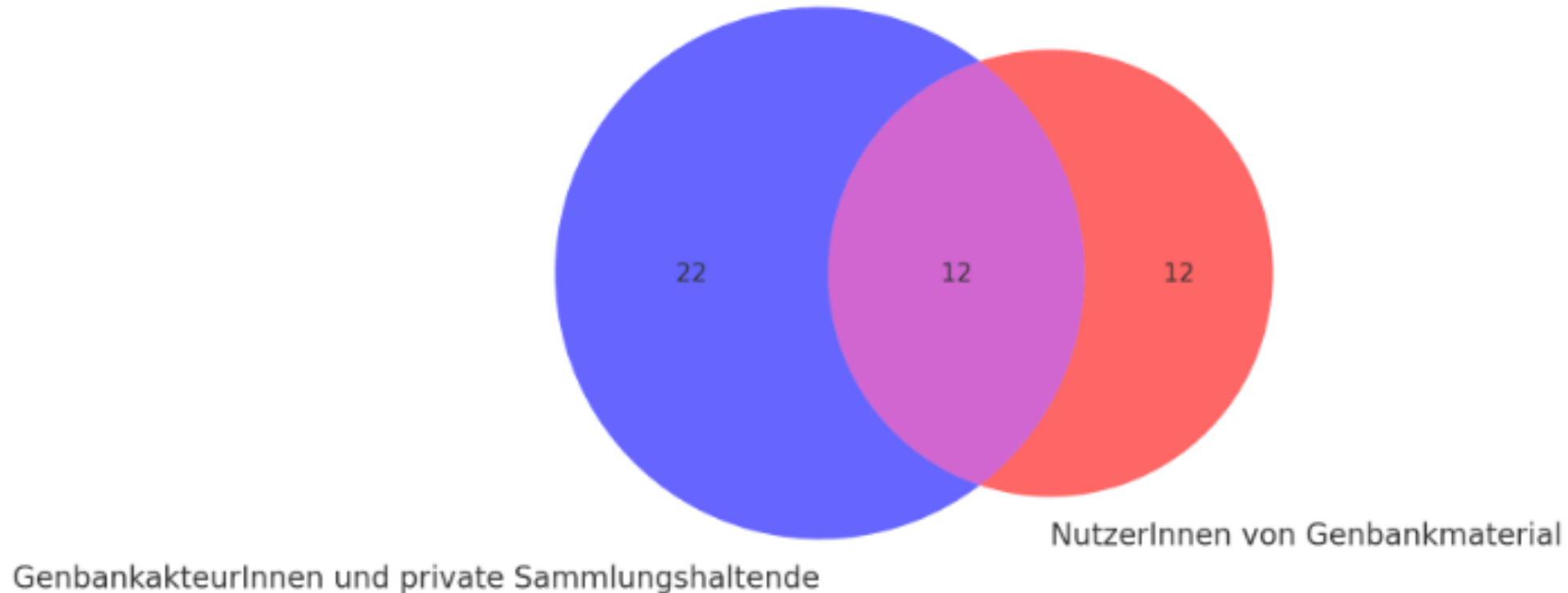
Umfragezeitraum 11.09.2025 bis 15.10.2025

Erstellung und Auswertung: Konferenz- und Tagungsmanagement, Ref. 216, BLE

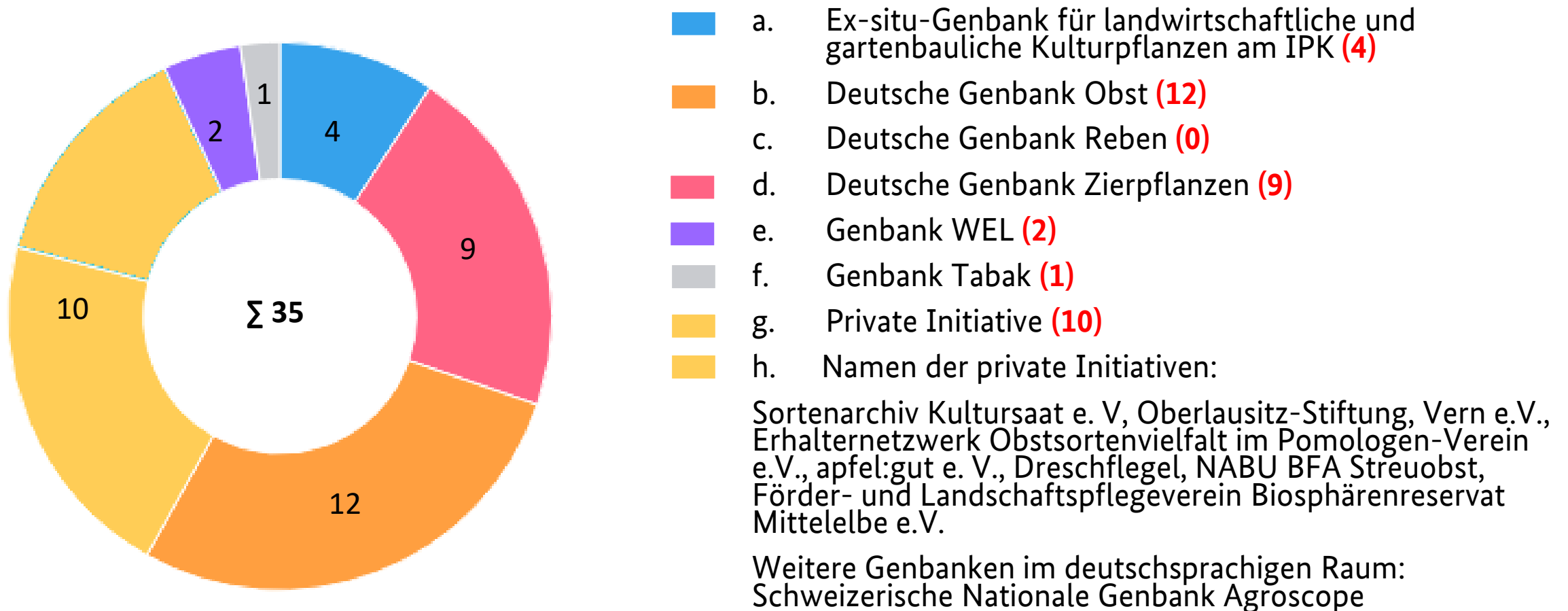
Inhaltliche Bearbeitung: Informations- und Koordinationszentrum für biologische Vielfalt, Ref. 331, BLE

Teil A – Fragen an GenbankakteurInnen und private Sammlungshaltende

Welche Rolle ist für Sie zutreffend?

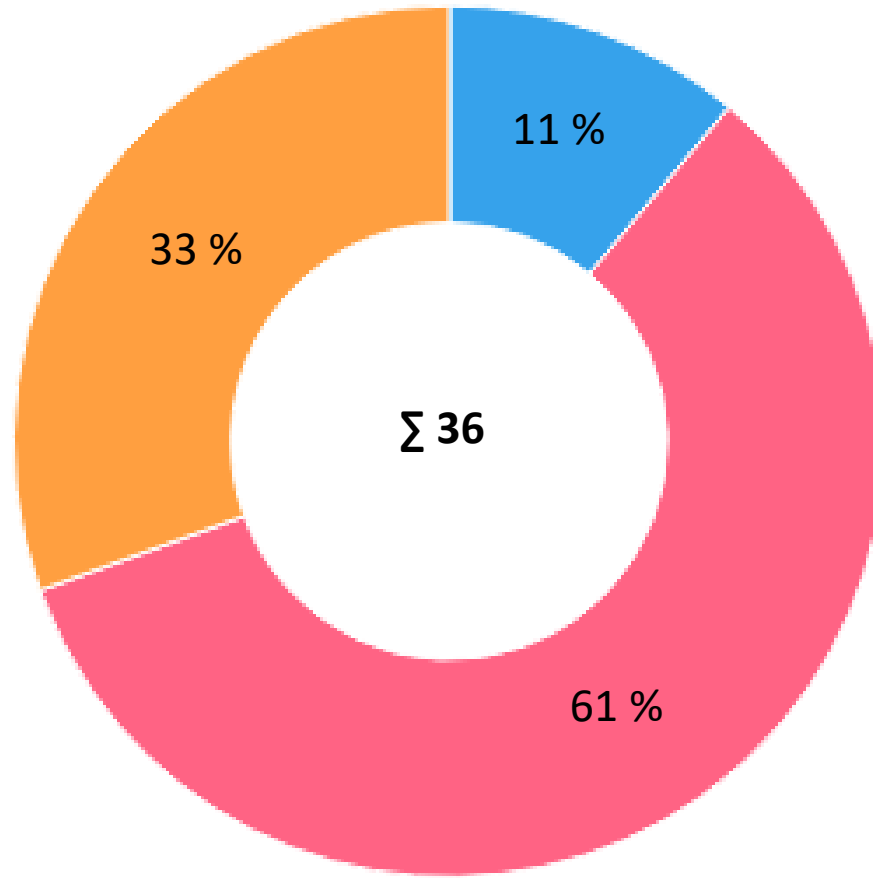


1) Ich bin PartnerIn bzw.
KoordinatorIn/GenbankmanagerIn/MitarbeiterIn in der folgenden
Genbank bzw. privaten Initiative (Mehrfachnennungen möglich):



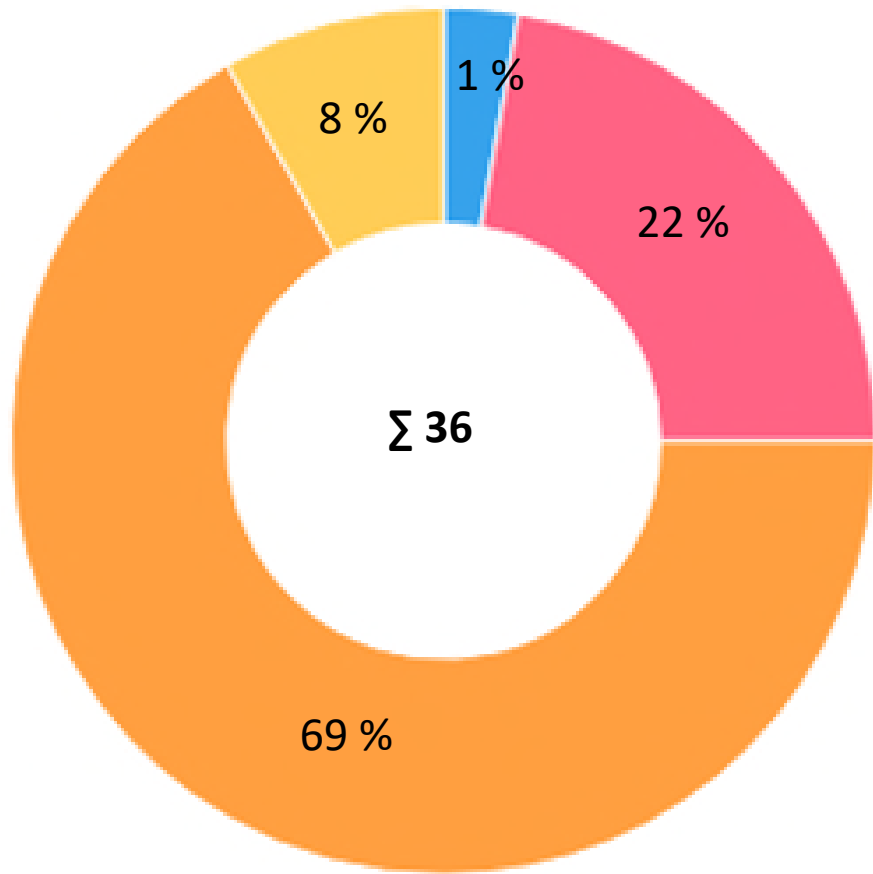
Σ entspricht der Anzahl Personen, die diese Frage beantwortet haben.

2) Wie bewerten Sie den Umfang der Ex-situ-Erhaltung pflanzengenetischer Ressourcen in Deutschland?



- a. Sehr gut – Die für Deutschland relevanten pflanzengenetischen Ressourcen werden in guter Qualität erhalten. **(4 > IPK 1, DGO 1, Private Initiative 1, NutzerIn 1)**
- b. Gut – Es gibt kleinere Lücken in den Sammlungsbeständen, die noch geschlossen werden sollten. **(22 > IPK 1, DGZ 6, DGO 8, Tabak 1, Private Initiative 5, Genbank Schweiz 1)***
- c. Meiner Meinung nach gibt es signifikante Lücken, die dringend geschlossen werden sollten. **(12 > IPK 1, DGZ 2, DGO 3, Genbank WEL 2, Private Initiative 4)***
- d. Meiner Meinung nach werden viel zu viele pflanzengenetische Ressourcen erhalten und der Umfang sollte dringend reduziert werden. **(0)**

3) Bitte ordnen Sie ein, für wie groß Sie die Herausforderungen bei der Sammlungshaltung und dem -management empfinden.



- a. Es gibt keine besonderen Herausforderungen bei der Sammlungshaltung oder dem -management in meiner Sammlung. **(1 > DGZ 1)**
- b. Es gibt kleine Herausforderungen, die ich gut bewältigen kann. **(8 > IPK 1, DGO 5, Tabak 1, Private Initiative 1)**
- c. Es gibt Herausforderungen, die mir zunehmend Sorgen bereiten. **(24 > IPK 1, DGO 7, DGZ 6, Genbank WEL 2, Private Initiative 7, NutzerIn 1, Genbank Schweiz 1)**
- d. Die Herausforderungen sind so groß, dass ich in Sorge bin, dass die Sammlung aufgegeben werden muss. **(3 > DGZ 2, Private Initiative 1)**

4) Welche der folgenden Probleme sind für Ihre Sammlung relevant? (Mehrfachnennungen möglich)

Problemkreis 1: Klimawandel



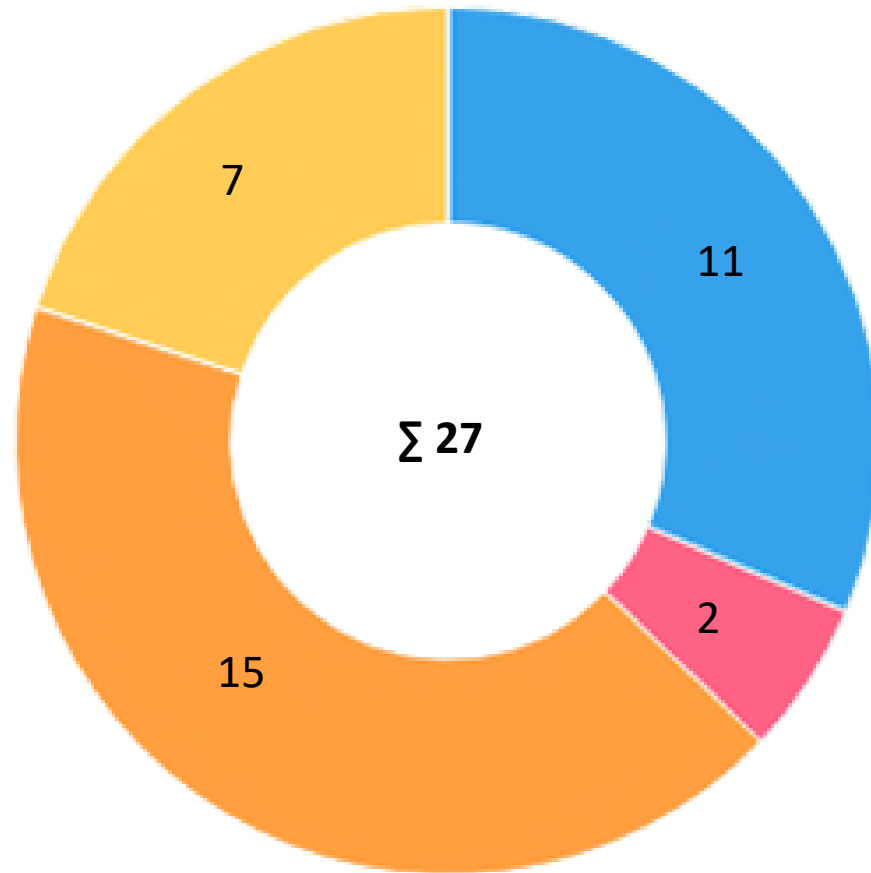
- a. Am Standort meiner Sammlung herrscht zunehmend Trockenheit – ich muss immer mehr bewässern, es sterben aber trotzdem Pflanzen ab. **(18 > IPK 3, DGZ 6, DGO 5, Private Initiative 4)**
- b. Am Standort meiner Sammlung kommt es zunehmend zu Starkniederschlägen oder Überschwemmungen, die meine Pflanzen schädigen. **(4 > DGZ 2, Private Initiative 2)**
- c. Es treten neue Schädlinge/Krankheiten auf, gegen die es bisher keine wirksamen Bekämpfungsmethoden gibt bzw. wirksame Mittel werden verboten/vom Markt genommen. **(20 > IPK 2, DGO 6, DGZ 6, Genbank WEL 1, Genbank Tabak 1, Private Initiative 4)**
- d. Der Standort meiner Sammlung ist von starker Hitze oder Bränden betroffen. **(6 > DGZ 2, DGO 3, Genbank Tabak 1)**
- e. Frost fehlt oder kommt zu früh/zu spät. **(8 > DGZ 3, DGO 2, Private Initiative 3)**

10x keine Auswahl durch Genbankakteure, 7 x 1 Problem ausgewählt, 7 x 2 Probleme ausgewählt, 7 x 3 Probleme ausgewählt, 2 x 4 Probleme ausgewählt, 1 x 5 Probleme ausgewählt

Σ entspricht der Anzahl Personen, die diese Frage beantwortet haben.

* Doppelte Zuordnung, wenn jemand mehreren Genbanken oder privaten Initiativen zugehörig ist.

4) Welche der folgenden Probleme sind für Ihre Sammlung relevant? (Mehrfachnennungen möglich)



Problemkreis 2: Kapazitäten

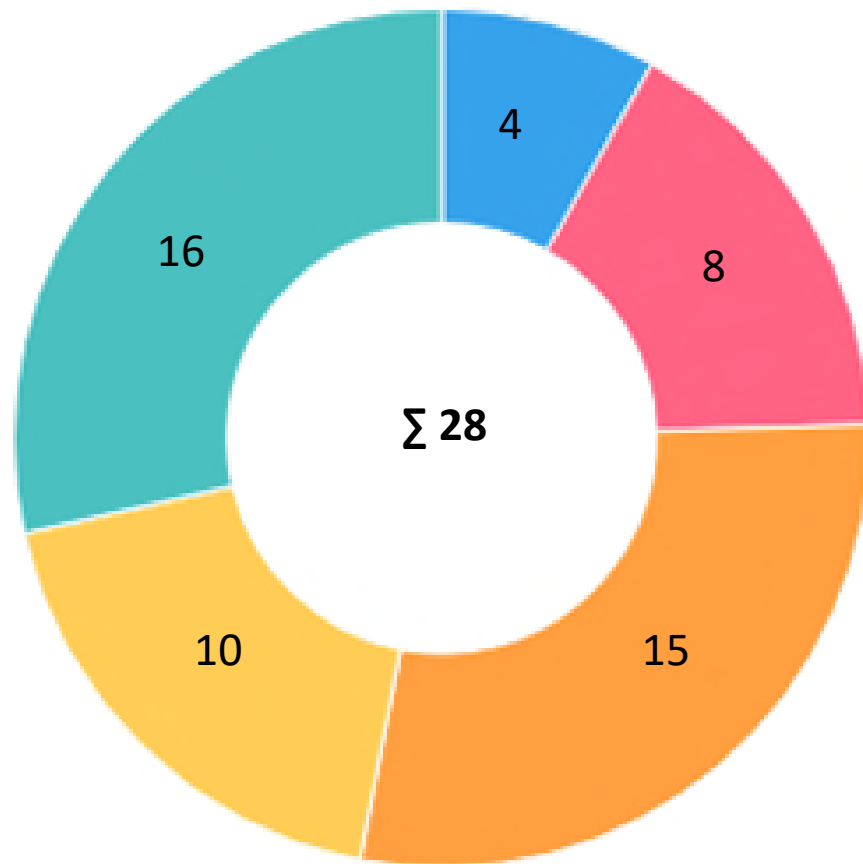
a. Personelle Kapazitäten

- i. Ich habe Probleme, für meinen Standort geeignetes Fachpersonal zu bekommen. (11 > IPK 3, DGZ 4, DGO 2, Genbank Tabak 1, Private Initiative 1)
- ii. Ich habe Probleme, Wissen über neue Methoden/Erkenntnisse in meinem Team aktuell zu halten. (2 > DGZ 1, Private Initiative 1)
- iii. Alters-/gesundheitsbedingt kann ich meine Sammlung nicht mehr lange führen und weiß nicht, an wen ich meine Pflanzen dann geben kann/wie es mit meiner Sammlung dann weitergeht. (7 > DGZ 1, DGO 2, Private Initiative 5)
- iv. Es fehlt an personellen Ressourcen, um die notwendige Koordinierung in Erhaltungsnetzwerken zu leisten. (15 > DGZ 5, DGO 2+1, IPK 1, Genbank WEL 2, Private Initiative 4, Genbank Schweiz 1)

8 x keine Auswahl durch Genbankakteure, 19 x 1 Problem ausgewählt, 6 x 2 Probleme ausgewählt, 1 x 3 Probleme ausgewählt, 0 x 4 Probleme ausgewählt

4) Welche der folgenden Probleme sind für Ihre Sammlung relevant? (Mehrfachnennungen möglich)

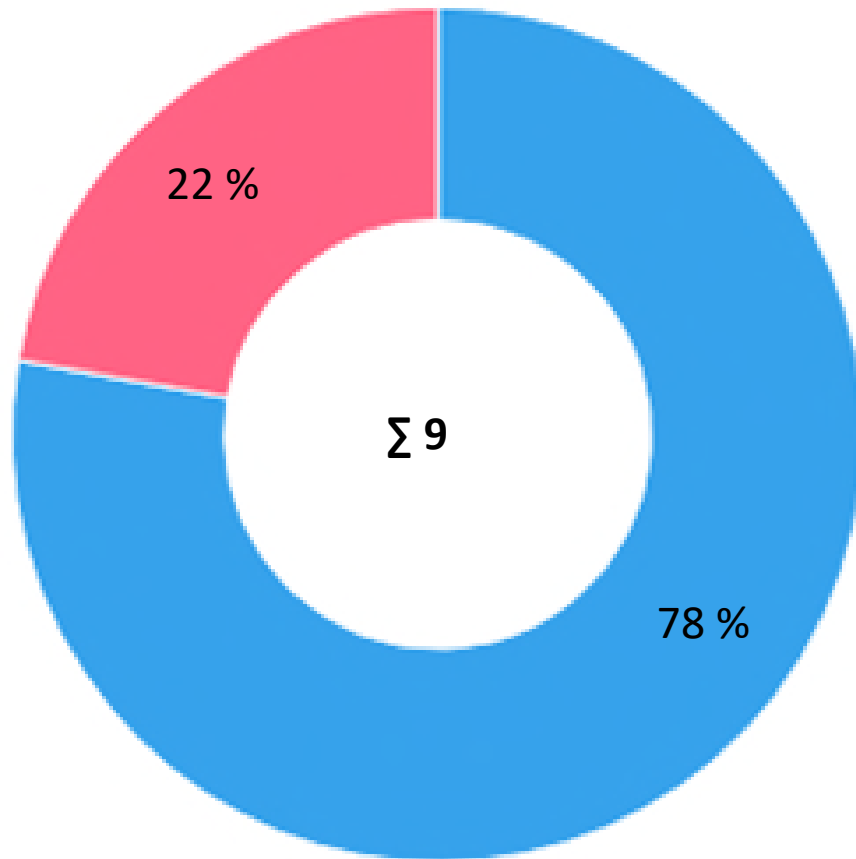
Problemkreis 2: Kapazitäten b. Finanzielle Kapazitäten



- i. Ich bin in Sorge, dass die Sammlung aus Kostengründen geschlossen, oder der Nutzungszweck geändert wird, so dass keine wissenschaftliche Arbeit mit der Sammlung mehr möglich ist. (4 > DGZ 2, DGO 1, Private Initiative 1)
- ii. Ich bin in Sorge, dass die Sammlung aus Effizienzgründen stark reduziert wird und ihren jetzigen Charakter verliert. (8 > DGZ 3, DGO 1, Private Initiative 4)
- iii. Zunehmende Kostensteigerungen in vielen Bereichen, die die Sammlung betreffen, bereiten mir Sorgen. (15 > IPK 2, DGO 4, DGZ 3, WEL 1, Genbank CH 1, Private Initiative 4)
- iv. Ich bin besorgt, dass finanzielle Mittel gekürzt werden. (10 > IPK 1, DGZ 4, DGO 3, Private Initiative 2)
- v. Mir fehlen finanzielle Mittel, um sinnvolle/notwendige Maßnahmen in meiner Sammlung durchzuführen. (16 > DGZ 2, DGO 5, WEL 2, Private Initiative 6, Genbank CH 1)

7 x keine Auswahl durch Genbankakteure, 16 x 1 Problem ausgewählt, 8 x 2 Probleme ausgewählt, 2 x 3 Probleme ausgewählt, 1 x 4 Probleme ausgewählt, 2 x 5 Probleme ausgewählt.

4) Welche der folgenden Probleme sind für Ihre Sammlung relevant? (Mehrfachnennungen möglich)



Problemkreis 2: Kapazitäten

c. Räumliche Kapazitäten

- i. Ich würde meine Sammlung gerne ausweiten, habe aber nicht genug Platz. (7 < **IPK 1, DGZ 3, Private Initiative 2, Genbank CH 1**)
- ii. Meine Sammlung ist zu groß geworden, ich weiß aber nicht, wie ich sie verkleinern kann. (2 < **DGO 1, Private Initiative 1**)

25 x 0 Probleme, 9 x 1 Problem

4) Welche der folgenden Probleme sind für Ihre Sammlung relevant? (Mehrfachnennungen möglich)

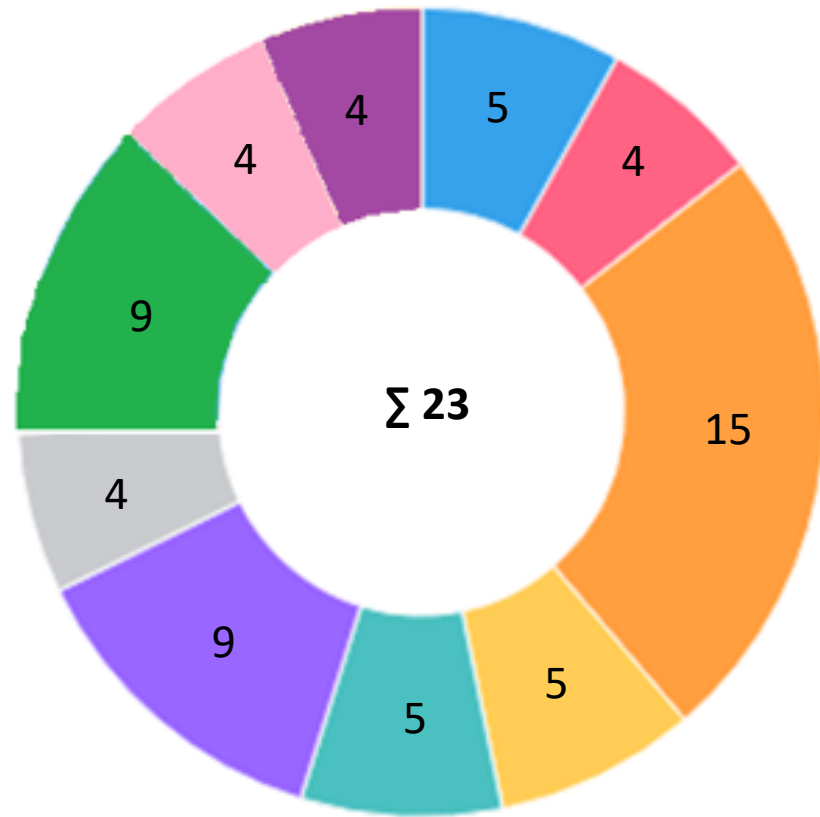


Problemkreis 3: Dokumentation

- a. Ich habe kein oder kein gutes Dokumentationssystem für meine Sammlung. (3 < **DGO 1, Private Initiative 2**)
- b. Ich habe ein Dokumentationssystem für meine Sammlung, schaffe es aber nicht es aktuell zu halten. (5 < **IPK 1, DGO 2, DGZ 2, Private Initiative 1**)
- c. Ich habe ein veraltetes Dokumentationssystem und würde mir mehr Digitalisierung wünschen. (4 < **IPK 1, DGZ 1, DGO 1, Private Initiative 1**)
- d. Ich würde mir eine bessere Vernetzung mit den Dokumentationssystemen anderer Sammlungshalter wünschen. (8 < **IPK 1, DGO 1, DGZ 1, WEL 1, Private Initiative 4**)

20 x 0 Probleme, 9 x 1 Problem, 4 x 2 Probleme, 1 x 3 Probleme

4) Welche der folgenden Probleme sind für Ihre Sammlung relevant? (Mehrfachnennung möglich)



11 x 0 Probleme

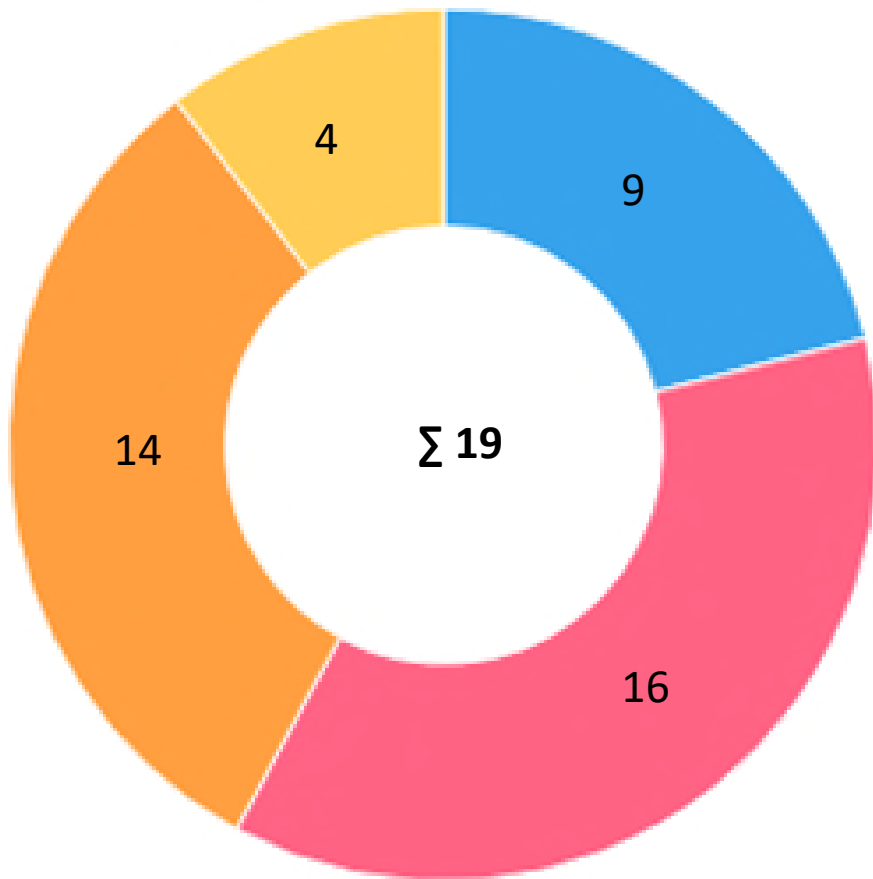
Σ entspricht der Anzahl Personen, die diese Frage beantwortet haben.

Problemkreis 4: Sammlungsmanagement

- a. In meiner Sammlung stehen viele Akzessionen, bei denen der Sortenname unklar/unbekannt/unsicher ist. Um das zu prüfen, fehlt mir aber der Zugang zu pomologischer oder molekulargenetischer Sortenbestimmung bzw. fehlen SortenexpertInnen oder Methoden/Kapazitäten für die entsprechende Fruchtart. (5 > DGZ 2, DGO 3)
- b. Meine Sammlung enthält vermutlich viele Duplikate, um das zu prüfen fehlt mir aber der Zugang zu pomologischer oder molekulargenetischer Sortenbestimmung bzw. fehlen SortenexpertInnen oder Methoden/Kapazitäten für die entsprechende Fruchtart. (4 > IPK 2, DGZ 2)
- c. Meine Sammlung enthält viele Akzessionen, für die keine Sicherheitsduplikate existieren. (15 > IPK 1, DGZ 5, DGO 6, WEL 1, Tabak 1, Private Initiative 1)
- d. Meine Sammlung ist öffentlich zugänglich und von Vandalismus oder Diebstahl betroffen. (4 > DGO 1, DGZ 3)
- e. Mir fehlt es an Sichtbarkeit und Wertschätzung für meine Sammlung und meinen Beitrag für die Erhaltung pflanzengenetischer Ressourcen. (9 > DGZ 2, DGO 2, IPK 1, Private Initiative 4)
- f. Mir fehlt es an Austausch mit anderen ExpertInnen für mein Spezialgebiet. (5 > IPK 1, DGZ 1, Private Initiative 3)
- g. Meine Sammlung enthält Lücken, die ich gerne schließen würde, ich weiß aber nicht wie bzw. es ist mir nicht möglich. (5 > DGZ 2, WEL 2, Private Initiative 1)
- h. Die Bestellmöglichkeiten von seltenem Pflanzenmaterial werden immer wieder ausgenutzt. Dies bindet Kapazitäten, die an anderer Stelle dann fehlen. (4 > DGO 2, IPK 1, DGZ 1)
- i. Die Abgabe von Genbankmaterial bereitet mir Probleme, weil die damit verbundenen administrativen Abläufe zu aufwändig sind/die Abgabe unentgeltlich erfolgt und/oder die Abgabe einen hohen Kostenaufwand für mich bedeutet. (9 > IPK 1, DGZ 3, DGO 4, Private Initiative 1)
- j. Die Abläufe beim Sammlungsmanagement sind veraltet und kaum oder gar nicht digitalisiert. (4 > DGO 2, Private Initiative 2)

* Doppelte Zuordnung, wenn jemand mehreren Genbanken oder privaten Initiativen zugehörig ist.

4) Welche der folgenden Probleme sind für Ihre Sammlung relevant? (Mehrfachnennungen möglich)

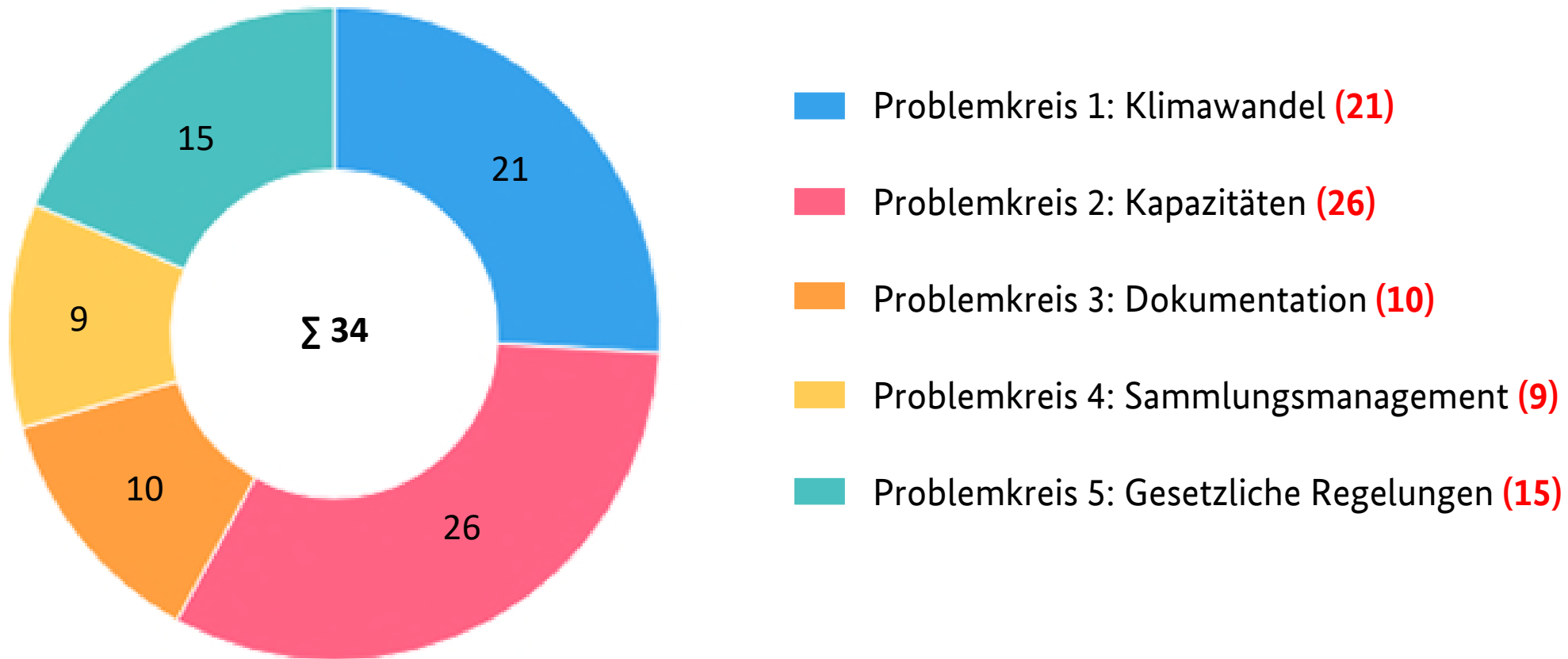


Problemkreis 5: Gesetzliche Regelungen

- a. Ich empfinde bestimmte gesetzliche Regelungen als unklar/widersprüchlich und bin besorgt etwas falsch zu machen. **(9 > IPK 1, DGZ 3, DGO 1, Private Initiative 4)**
- b. Ich empfinde die mit gesetzlichen Regelungen verbundene Bürokratie und Dokumentationsverpflichtungen als belastend. **(16 > IPK 2, DGZ 3, DGO 4, Private Initiative 7)**
- c. Bestimmte Vorschriften zur Pflanzengesundheit erschweren die Erhaltung pflanzengenetischer Ressourcen in meiner Sammlung. **(14 > DGZ 3, DGO 5, Private Initiative 6)**
- d. Bestimmte Naturschutzauflagen erschweren die Erhaltung pflanzengenetischer Ressourcen in meiner Sammlung. **(4 > DGZ 2, DGO 1, Private Initiative 1)**

17 x 0 Probleme

Welche drei Probleme aus den zuvor genannten 5 Problemkreisen sind die drängendsten in Ihrer Sammlung? (Mehrfachnennung möglich)

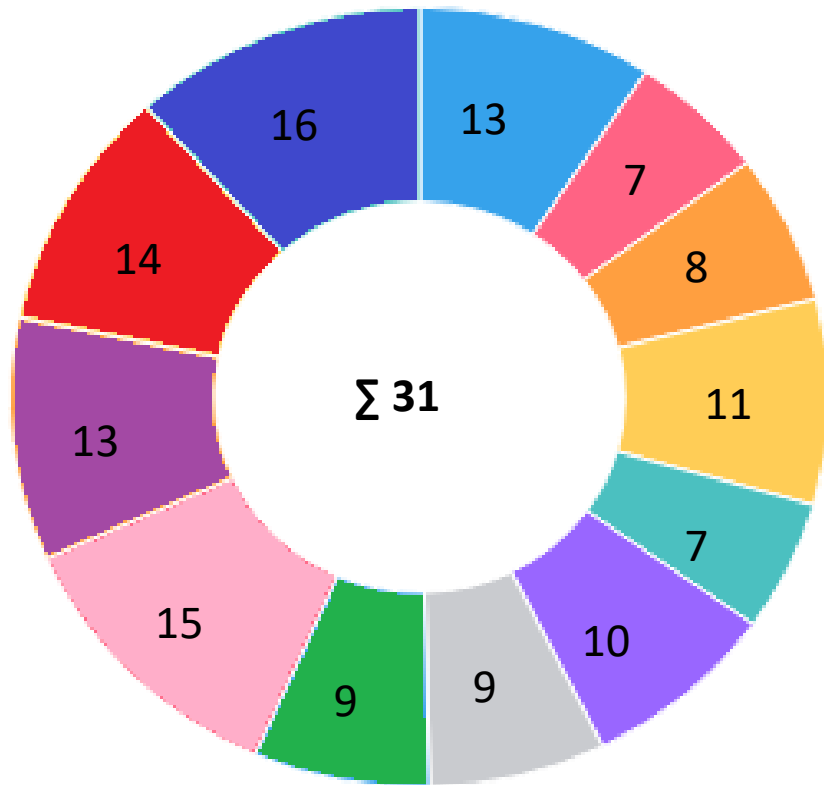


6) Welche Themen sehen Sie als Chance für die Ex-situ-Erhaltung, die zukünftig stärker berücksichtigt werden sollten?
(Mehrfachnennungen möglich):



- a. Künstliche Intelligenz (9 > **IPK 2, DGZ 3, DGO 3, Genbank CH 1**)
- b. Digitalisierung (16 > **IPK 3, DGZ 5, DGO 6, WEL 1, Private Initiative 1**)
- c. Neue Züchtungstechnologien (5 > **DGO 3, DGZ 2**)
- d. Citizen Science (9 > **DGO 4, DGZ 2, Private Initiative 3**)
- e. Social Media (6 > **IPK 1, DGO 2, DGZ 1, Private Initiative 2**)

7) Folgende Angebote von Bundesseite würde ich als hilfreich ansehen (Mehrfachnennungen möglich):

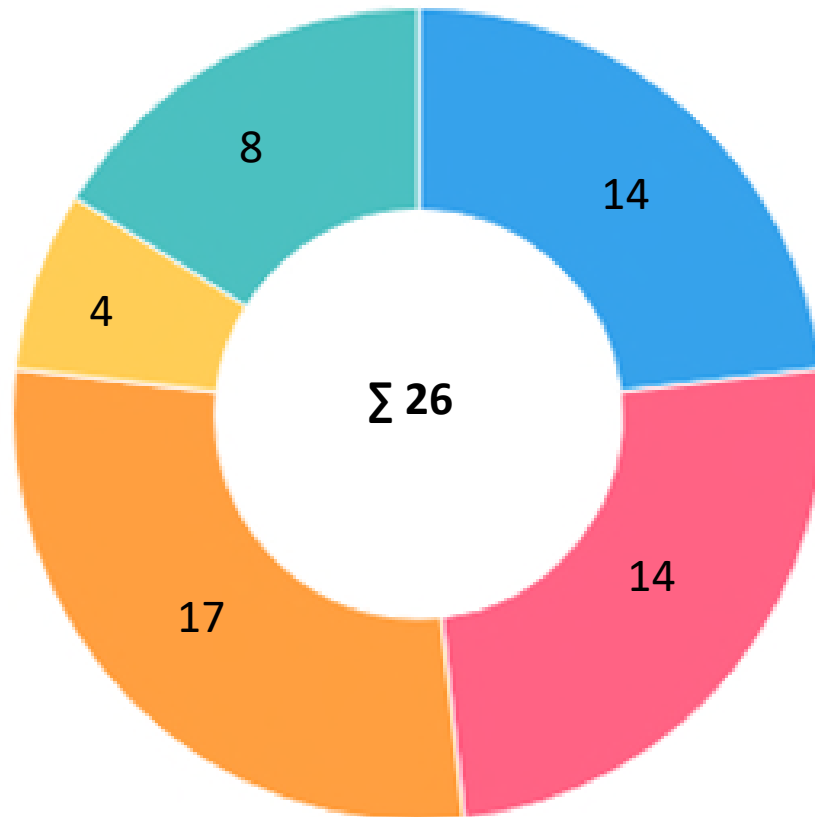


- a) Bereitstellung bestimmter Informationen/Wissenstransfer/Öffentlichkeitsarbeit (13 > DGZ 4, DGO 4, Private Initiative 4, Genbank CH 1)
- b) Verbesserte/verstärkte Koordination (7 > IPK 1, DGZ 2, DGO 1, Private Initiative 3)
- c) Verstärkte Vernetzung (mit anderen Sammlungshaltenden/anderen Akteursgruppen in Deutschland) (8 > IPK 2, DGZ 3, Private Initiative 3)
- d) Verstärkte Vernetzung (mit anderen Sammlungshaltenden/anderen Akteursgruppen in europäischen oder außerhalb Europas tätigen Sammlungen) (11 > IPK 1, DGZ 4, DGO 2, WEL 1, Private Initiative 3)
- e) Konzepterstellung für Netzwerke (7 > IPK 1, WEL 2, DGO 1, Private Initiative 3)
- f) Durchführung von Veranstaltungen und Workshops (10 > IPK 1, DGZ 1, DGO 3, WEL 1, Private Initiative 4)
- g) Verbesserte Digitalisierung (9 > IPK 1, DGZ 1, DGO 3, WEL 1, Private Initiative 3)
- h) Verbesserte Dokumentation (9 > IPK 1, DGZ 2, DGO 3, Genbank CH 1, Private Initiative 2)
- i) Bürokratieabbau (15 > DGZ 5, DGO 4, WEL 1, Tabak 1, Private Initiative 4)
- j) Politische Rahmenbedingungen setzen/verfeinern/verbessern (13 > DGZ 5, DGO 3, WEL 1, Private Initiative 4)
- k) Verbesserte Berücksichtigung der Belange von Sammlungshaltenden bei der Umsetzung gesetzlicher Regelungen (14 > DGZ 4, DGO 6, Private Initiative 4)
- l) Das Aufgreifen der o.g. Forschungsthemen in Bekanntmachungen und Förderaufrufen des Bundes (16 > IPK 2, DGZ 4, DGO 5, WEL 1, Private Initiative 4)

Σ entspricht der Anzahl Personen, die diese Frage beantwortet haben.

* Doppelte Zuordnung, wenn jemand mehreren Genbanken oder privaten Initiativen zugehörig ist.

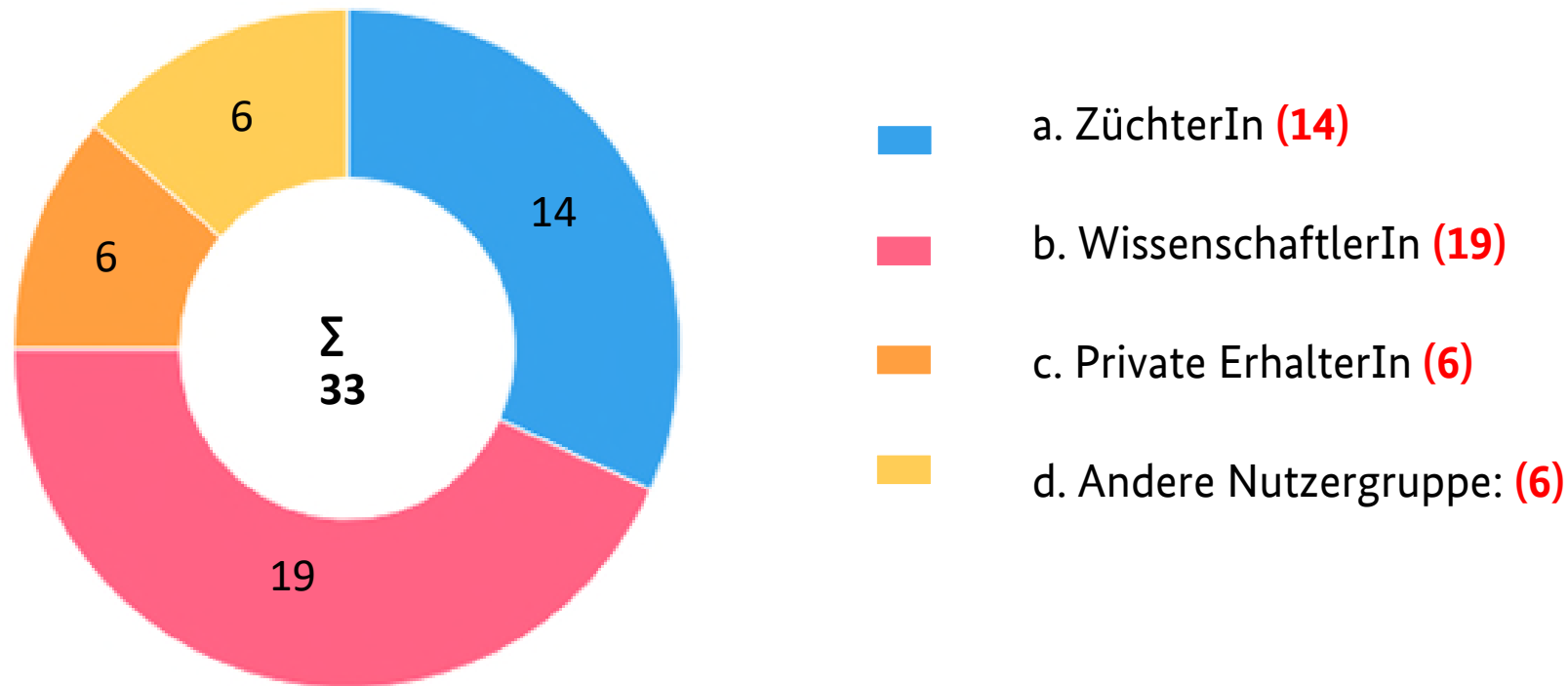
8) Wo könnten andere Akteure Servicedienstleistungen für Genbanken übernehmen? Wo könnten Synergieeffekte genutzt werden? (Mehrfachnennungen möglich)



- a. Es sollte eine bessere/verstärkte Zusammenarbeit zwischen den Genbanken und On-farm-/In-situ-Akteuren geben. **(14 > IPK 1, DGO 3, DGZ 2, Genbank WEL 1, Private Initiative 7)**
- b. On-farm-Akteure könnten die Arbeit von Genbanken durch die Recherche zu Sortenhistorie, Züchtungsgeschichte etc. bereichern. **(14 > IPK 2, DGZ 2, DGO 4, Private Initiative 6)**
- c. On-farm-Akteure könnten die Arbeit von Genbanken durch Anbauversuche bzw. Vergleichsanbau ergänzen. **(17 > IPK 1, DGZ 4, DGO 4, Private Initiative 7, Genbank WEL 1)**
- d. Die Abgabe von Saat-/Pflanzgut an Privatleute sollte besser durch On-farm-Akteure erfolgen. **(4 > Genbank Schweiz 1, DGZ 1, Private Initiative 2)**
- e. Es sollte eine engere Verbindung von Naturschutzmaßnahmen/der Erhaltung von Wildpflanzen in-situ und ex-situ geben. **(8 > IPK 1, DGZ 3, Genbank WEL 2, DGO 2)**

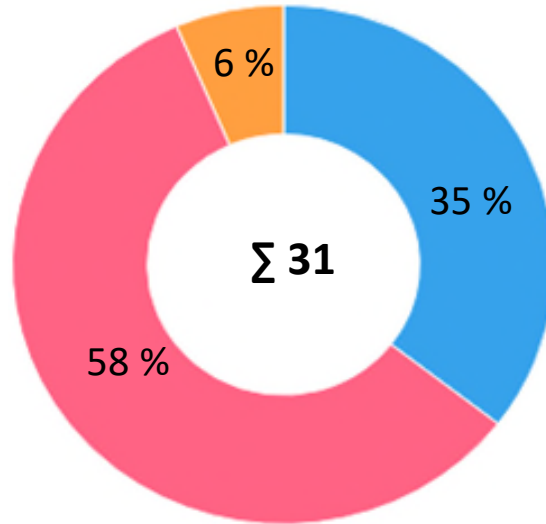
Teil B – Fragen an die NutzerInnen von Genbankmaterial

1) Bitte ordnen Sie sich einer oder mehreren Nutzergruppen zu (Mehrfachnennung möglich):

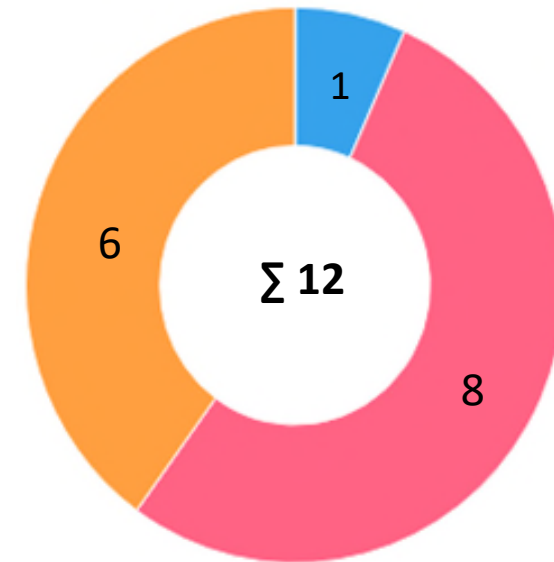


Σ entspricht der Anzahl Personen, die diese Frage beantwortet haben.

2) Was ist Ihre Meinung zu den Genbankbeständen in Deutschland?



Σ entspricht der Anzahl Personen, die diese Frage beantwortet haben.

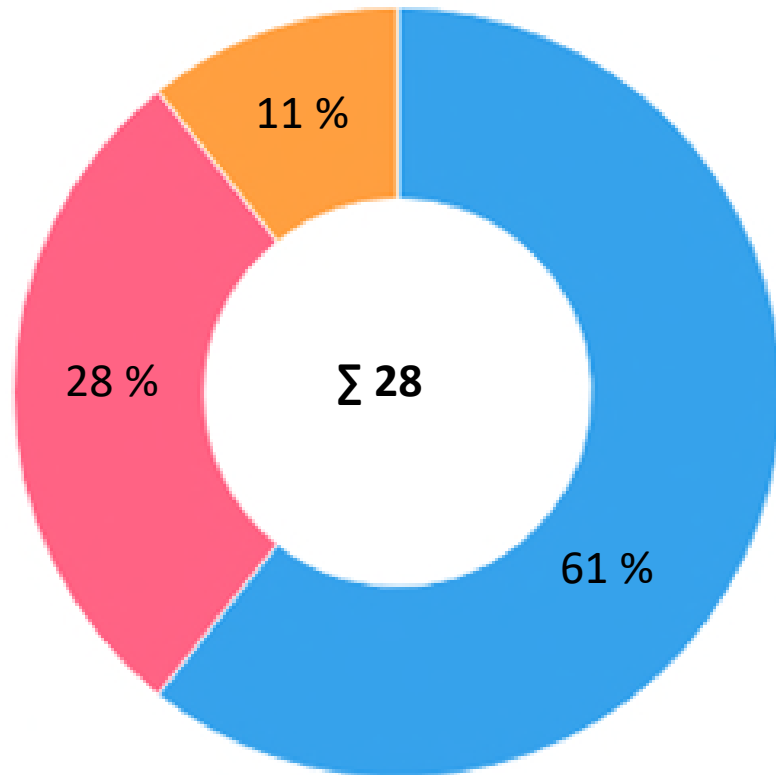


Warum ist das Material in den Genbanken für meine Arbeit uninteressant:

- a. Das Material, das ich für meine Arbeit brauche, kann ich in Genbanken bekommen. **(12)**
- b. Ich nutze Material aus unterschiedlichen Quellen, unter anderem auch aus Genbanken in Deutschland. Wären die Bestände/Rahmenbedingungen anders, würde ich öfter darauf zurückgreifen. **(18)**
- c. Das Material in Genbanken ist für meine Arbeit uninteressant. **(2)**

- i. Es werden nicht die richtigen Arten erhalten. **(1)**
- ii. Die genetische Diversität ist zu gering/zu weit entfernt vom Hochleistungsmaterial. **(6)**
- iii. Die interessanten Traits sind bereits ausgewertet. Mit dem vorliegenden Material ist kein weiterer Zuchtfortschritt zu erwarten. **(0)**
- iv. Es werden zu wenige Zusatzinformationen über das Material abgegeben. Das macht es zu aufwändig damit zu arbeiten. **(8)**
- v. Die mit dem Bezug von Genbankmaterial verbundenen Auflagen zur weiteren Nutzung und Weitergabe machen das Material für meine Arbeit unattraktiv. **(0)**

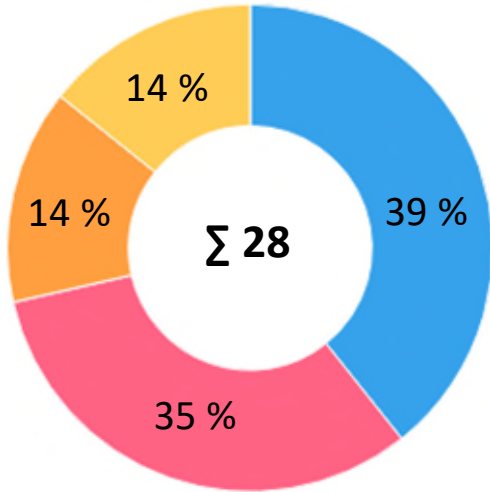
3) Welche Erfahrungen machen Sie bei der Recherche nach Genbankmaterial?



- a. Ich finde schnell die richtigen Datenbanken. Die Suche ist einfach und ich bin mit dem Suchergebnis zufrieden. **(17)**
- b. Mir sind zwar geeignete Datenbanken bekannt, aber ich würde mir übersichtlichere Suchmöglichkeiten wünschen. **(8)**
- c. Ich habe schon oft nach Genbankmaterial gesucht und habe dann frustriert aufgegeben. Die existierenden Datenbanken sind schwer zu finden, nutzerunfreundlich und liefern nicht die gewünschten Informationen. **(3)**

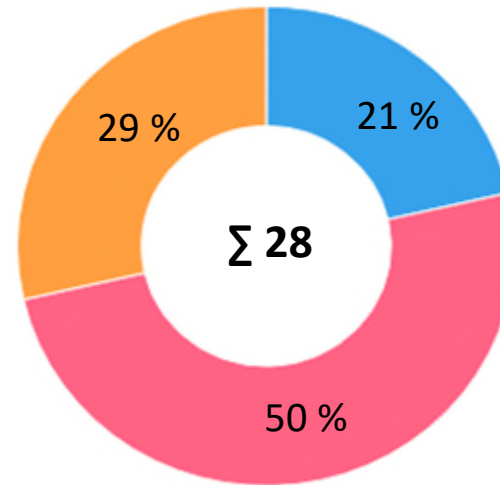
4) Wie schätzen Sie den Informationsgehalt in den Ihnen bekannten Genbank-Informationssystemen ein?

Σ entspricht der Anzahl Personen, die diese Frage beantwortet haben.



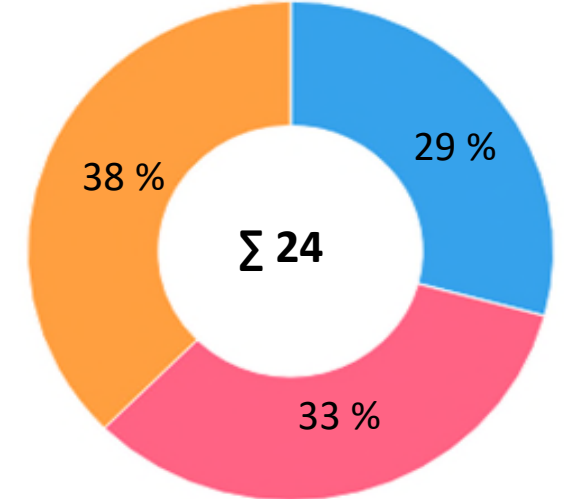
a. Auf Ebene der Passportdaten ist der Informationsgehalt

- i. i.d.R. Gut **(11)**
- ii. Ausreichend **(10)**
- iii. i.d.R. Schlecht **(4)**
- iv. Kann ich nicht beurteilen **(4)**



b. Charakterisierungs- und Evaluierungsdaten

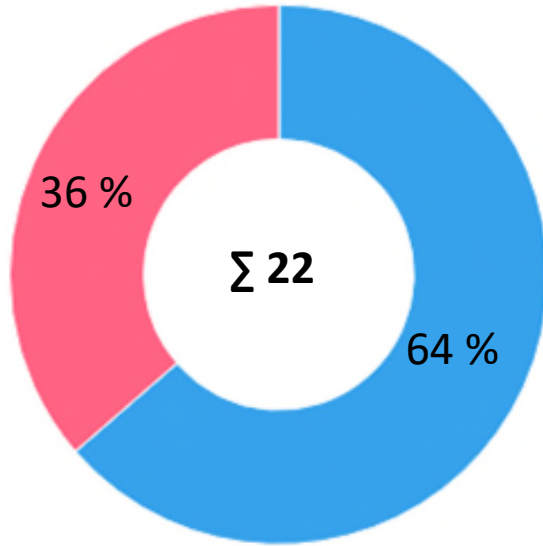
- i. Liegen i.d.R. in ausreichender Quantität und Qualität vor und helfen bei der Beurteilung der Akzessionen. **(6)**
- ii. Fehlen leider häufig, wären aber für die Beurteilung der Akzessionen wichtig. **(14)**
- iii. Kann ich nicht beurteilen. **(8)**



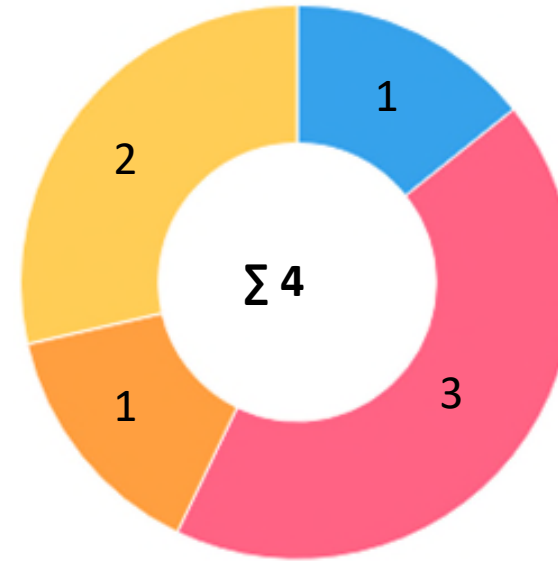
c. Bildmaterial

- i. Liegt i.d.R. in ausreichender Quantität und Qualität vor und hilft bei der Beurteilung der Akzession. **(7)**
- ii. Fehlt leider häufig, wäre aber für die Beurteilung der Akzessionen wichtig. **(8)**
- iii. Ist schön, aber für die Auswahl von Akzessionen weniger relevant. **(9)**

5) Welche Erfahrungen machen Sie bei der Bestellung von Genbankmaterial?



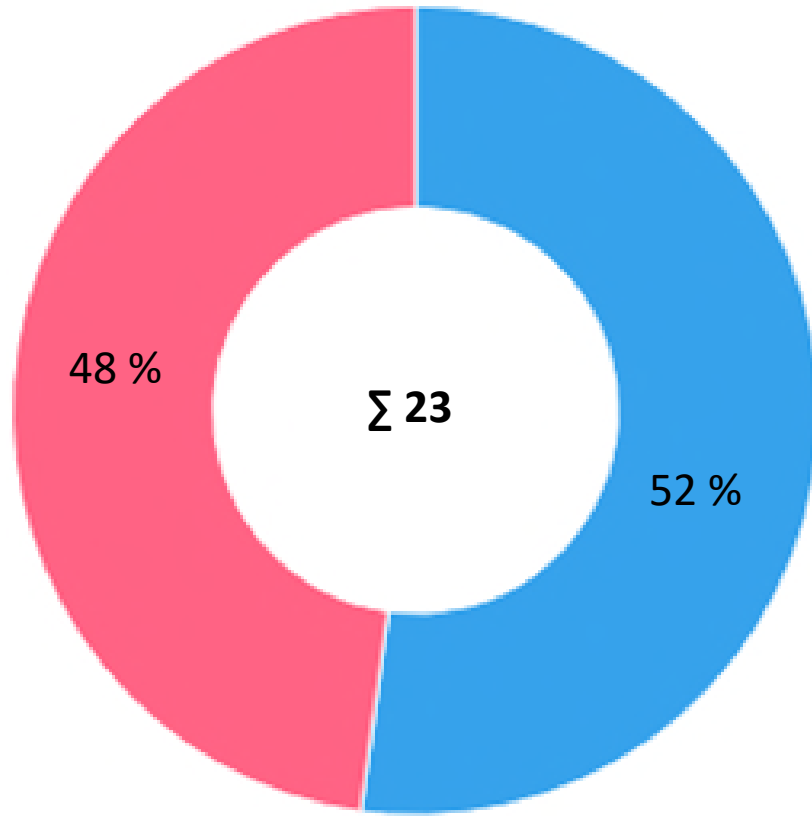
- a. Ich mache immer sehr positive Erfahrungen. Fragen werden schnell beantwortet, der Kontakt ist freundlich und kompetent, der Bestellvorgang einfach und transparent und ich erhalte zeitnah das gewünschte Material. **(14)**
- b. Der Bestellvorgang ist zufriedenstellend, aber ich sehe durchaus Verbesserungsmöglichkeiten. **(8)**
- c. Der Versuch Material aus Genbanken zu erhalten, ist schon häufiger gescheitert. **(0)**



Präzisiere zu Antwort b. (Mehrfachnennung möglich):

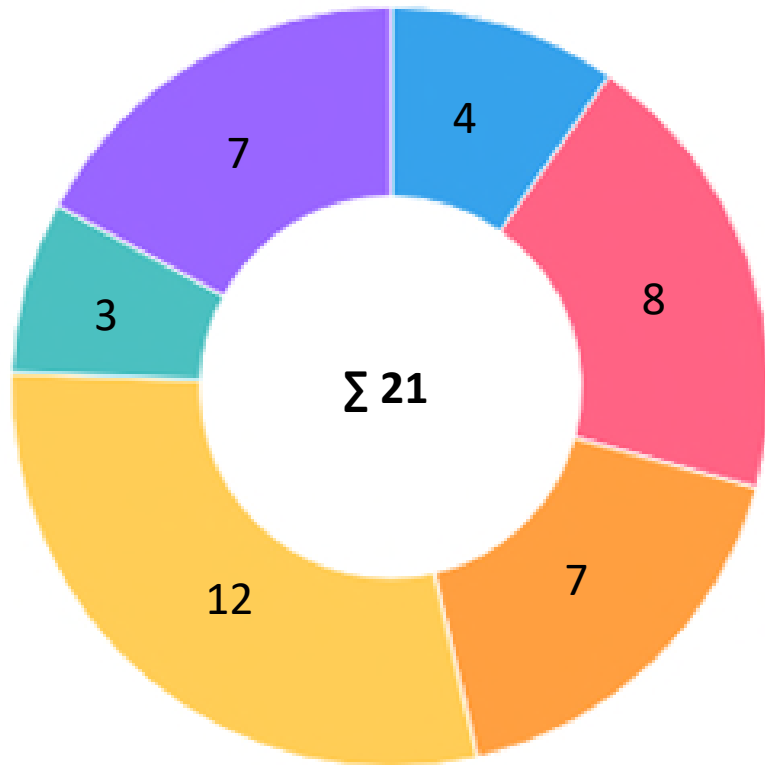
- i. Mir fehlt die Möglichkeit Suchergebnisse zu speichern/ ein „Warenkorb“. **(1)**
- ii. Der Bestellvorgang ist mir zu papierlastig. **(1)**
- iii. Die Bestellmöglichkeiten sind mir zu kompliziert. **(3)**
- iv. Der Bestellvorgang ist mir zu langwierig. **(2)**

6) Welche Erfahrungen machen Sie bei der Arbeit mit Genbankmaterial?



- a. Mit der Qualität und Quantität des bereitgestellten Pflanzenmaterials war ich immer zufrieden. **(12)**
- b. Im Bereich der Qualität und Quantität des bereitgestellten Pflanzenmaterials sehe ich Verbesserungsmöglichkeiten, die die Arbeit damit erleichtern würden. **(11)**
- c. Aufgrund der mangelnden Qualität/Quantität von Genbankmaterial vermeide ich die Arbeit damit. **(0)**

7) Was würde den Bezug von Genbankmaterial aus Ihrer Sicht verbessern/erleichtern (Mehrfachnennungen möglich)?



- a. Eine stärkere Bereitstellung von Präzisionssammlungen/Core collections (4)
- b. Eine verstärkte Bereitstellung von Pre-breeding-Material (3)
- c. Zugang zu neuerem/aktuellerem Sortenmaterial (7)
- d. Eine größere Verknüpfung von Akzessionsdaten mit Sequenzdaten (8)
- e. Ein größerer Zugang zu Material aus anderen Weltregionen (7)
- f. Ein größerer Zugang zu Landsorten/älteren Zuchtsorten (12)